

Parlament berät über die Errichtung von zwei Windrädern

von Silke Pfeifer-Sternke

Gladenbach. Am Donnerstag, 23. August, tagt die Stadtverordnetenversammlung ab 19 Uhr im Haus des Gastes. Beraten wird auch darüber, den Magistrat zu beauftragen, Gespräche über die Errichtung von Windrädern im Gebiet von Koppe und

Dreisberg zwischen Mornshausen, Erdhausen, Rodenhausen und Seelbach zu führen. Auf der Fläche, die sich zu 90 Prozent in der Gemeinde Lohra befindet, besteht seit längerem ein großes Interesse von Projektierern, dort Windräder zu errichten. Es kristallisiert sich heraus, dass auf den Flächen der Gemeinde

Lohra mehrere Windräder aufgestellt werden können. Die Firma Axma Wind GmbH, Bürgerwind Gladenbach GmbH und Enercon GmbH hat im Verlauf der Planungen auch die Stadt Gladenbach kontaktiert. Die Idee der Planer: Auf dem Gebiet der Gemeinde Lohra eine weitere Anlage, auf dem Gebiet der

Stadt Gladenbach maximal zwei Anlagen zu errichten, um die ausgewiesene Vorrangfläche für Windenergie effizient zu nutzen. Dieser Synergieeffekt käme, da es sich laut Magistratsvorlage weitestgehend um kommunale Flächen handelt, auch den Bürgern durch Pachteinahmen zugute.